

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[14125.] London, May 20. 1867.
I beg leave to inform you that I have disposed of and transferred the Music Business and Musical Library hitherto carried on by me under the firm of Ewer and Co., to Mr. Henry Littleton, proprietor of the firm of Novello and Co., who will amalgamate the business with his own, and continue both under the style of Novello, Ewer, and Co.

The new firm has kindly undertaken to collect all accounts owing to me up to this date, and all my liabilities will be discharged by me immediately on application.

Thanking you for past favours, and trusting that you will transfer your support to my successor,

I remain
Your obedient Servant,
W. Witt.

London, May 20. 1867.

Referring to the annexed Circular, I beg to inform you that I have become the sole proprietor of the Music Business and Musical Library hitherto carried on under the name of Ewer and Co., which will be, from this day, amalgamated with the firm of Novello and Co., and both continued by me under the style of Novello, Ewer, and Co., at 87, Regent Street, 69, Dean Street, Soho, and 35, Paultry, E.C.

Soliciting a continuance of your patronage,

I remain,
Your obedient Servant,
Henry Littleton.

Verkaufsanträge.

[14126.] In einer protestantischen Stadt von Süddeutschland ist eine kleinere, aber sehr solide Buchhandlung mit einer Anzahl guter Verlagsartikel wegen Kränklichkeit des Besitzers für 4000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[14127.] In einer norddeutschen Hauptstadt ist ein sehr angesehenes (ohne Colportage betriebenes) Sortimentsgeschäft durch mich zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 12000 Thlr. festgesetzt, wovon zwei Drittel anzuzahlen sind.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[14128.] Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer großen preussischen Stadt wird ein Theilhaber gesucht, der das Musikalienfach gründlich kennt und über einige tausend Thaler verfügen kann.

Offerten unter Chiffre A. Z. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14129.] In einer frequenten Stadt Preußens wird für eine Sortimentshandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, ein tüchtiger Buchhändler als Compagnon gesucht, der ein disponibles Vermögen von 4—5000 Thlr. besitzt. Das Geschäft kann vielfach erweitert und durch persönliche Bekanntschaft des Besitzers mit einem schon bekannten Autor ein guter Verlag acquirirt werden. Näheres auf Offerten sub Lit. H. W. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[14130.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen und mit mir in Rechnung stehen, verbandte ich soeben:

Die drei ältesten
Evangelien
in Eins gearbeitet
von

Hermann Sebin,

Bislar in Unterösterreich.

10 Bog. 8. Geh. Preis 9 Ngr. = 30 fr. rhein.

Der Verfasser gibt in diesem Buche und zwar nach dem Texte der Bunsen'schen Uebersetzung eine Darstellung des Leben Jesu, wie sie die 3 ältesten Evangelien und zwar in abweichender Weise bringen. — „Nach zwei Seiten hin“, so spricht eine der bereits erschienenen Kritiken aus, „entspricht das Büchlein einem lange gefühlten Bedürfnis. Einmal ist dem Laien, dem es um eine eingehendere Erforschung der evangelischen Geschichtsquellen zu thun ist, eine Einsicht in den innern Zusammenhang der drei ersten Evangelien möglich gemacht; dann bildet das Werk den Anfang einer Schulbibel. Wer die pädagogische Anzweckmäßigkeit, die ganze Bibel den Schülern in die Hand zu geben, und die Folter unserer jetzigen biblischen Geschichten kennt, muß es dem Verfasser Dank wissen, daß er in einem gelungenen Beispiele gezeigt hat, wie eine solche Schulbibel anzulegen und auszuführen ist.“

Handlungen, welche Neuigkeiten nicht annehmen, wollen gef. verlangen. — Bei Bemühung für Einführung in Schulen bin ich zu möglichster Unterstützung bereit.

Mannheim.

J. Schneider.

Heine's Portrait.

[14131.]

Die nöthig gewordene neue Auflage des in unserem Verlage erschienenen bekannten Kietz'schen Portraits Heine's ist soeben fertig geworden, so dass wir jetzt wieder im Stande sind, Bestellungen ausführen zu können.

Durch die massenhafte Verbreitung seiner „sämtlichen Werke“ in unserer früheren und namentlich der neuen billigen Ausgabe dürfte vielfache Frage nach diesem einzigen guten Portrait entstehen, so dass wir namentlich auch auf unsere günstigen Partiebedingungen aufmerksam machen.

Ordinärpreis 1 Ngr. 15 Ngr.

Baar 7/6 Ex. = 6 Ngr.; einzelne à 1 Ngr. baar;
in Rechnung 1 Ngr. 3¼ Ngr. netto.

Hoffmann & Campe in Hamburg.

Nova-Sendung No. 1. 1867

[14132.] von
Fritz Schubert in Hamburg.

Beethoven, L. v., Bagatelle p. Piano. Op. 112. No. 1. 5 Ngr.

Beständig, O., Am Bache. Idylle f. Pfte. Op. 11. 15 Ngr.

Cobelli, Barthold, Lied: „Von ihrem Kuss berauscht.“ f. 1 Singstimme mit Pfte. Op. 54. 7½ Ngr.

Funke, J., „Ecoutez-moi.“ Romance sans paroles p. Piano. Op. 1. (Nouvelle édition.) 5 Ngr.

— La Brunette. Polka-Mazourka de Salon p. Piano. Op. 28. 10 Ngr.

Grädener, Carl G. P., Trio f. Pfte., Violine u. Violoncello. Op. 22. (Neue revidirte Ausgabe.) 3 Ngr. 10 Ngr.

— 4 deutsche Lieder f. Alt od. Bariton mit Pfte. Op. 23. 12½ Ngr.

Grädener, Herman (Sohn), Trio f. Pfte., Violine u. Violoncello. Op. 1. 2 Ngr. 15 Ngr.

Graue, D., Maskentanz. Charakterstück f. Pfte. Op. 7. 12½ Ngr.

Kappelhofer, W., sen., 2 leichte Sonatinen f. Pfte. und Violine. Op. 6. 18 Ngr.

Krug, D., Auf gaukelnden Wellen. Barcarole f. Pfte. Op. 233. 15 Ngr.

— Abschieds-Ständchen. Fantasiebild f. Pfte. Op. 232. 15 Ngr.

Kudelski, C., Op. 26. Le jeune Artiste. Cah. XII. Souvenir de l'Opéra: Faust, de Gounod, p. Violon avec accomp. de Piano. 15 Ngr.

Warendorff, F., Rondeau expressif sur un thème favori de Weber p. Piano. Op. 4. 15 Ngr.

[14133.] Soeben erschien bei G. D. Bader in Offen:

Lehr- und Lesebuch

oder die

Vaterlands- und Weltkunde

für die

Oberklassen der Volksschule.

Von

Albert Haeflers.

Für evangelische Schulen bearbeitet

von

Ludwig Bender,

Rektor u. evang. Prediger zu Langenberg.

(Nach den Ereignissen des Jahres 1866 umgearbeitete, berichtigte)

Siebente (Stereotyp-) Auflage.

Ungeb. 11 Ngr.

Die Ausgaben für katholische und israelitische Volksschulen werden ebenfalls demnächst in neuer Bearbeitung erscheinen.